Technisches Merkblatt

weber.plan 818

Ausgleichs- und Reparaturspachtel, schnell

Staubarmer Schnellmörtel für Reparatur- und Ausgleichsarbeiten im Wand und Bodenbereich

Produktsteckbrief

— Für Neubau und Renovierung
— Zur Untergrunderstellung für Fliesen- und Natursteinarbeiten
— Für Schichtdicken von 1 - 30 mm

Produktvorteile

— CS IV nach DIN EN 998-1
— Nach 5 Stunden mit Keramik belegbar
— Hohe Ergiebigkeit durch Leichtfüllstoffe

Produktbeschreibung

weber.plan 818 ist ein hydraulischer, schnellabbindender Ausgleichs- und Reparaturspachtel nach DIN EN 998-1.

Anwendungsgebiet

weber.plan 818 ist ein schnellabbindender, staubarmer und hoch ergiebiger Mörtel auf hydraulischer Bindemittelbasis für Reparatur- und Ausgleichsarbeiten, vorzugsweise im Wandbereich. **weber.plan 818** ist geeignet zur Herstellung kleiner Ausgleichsschichten sowie zum patiellen Ausbessern und Egalisieren von Mauerwerk, Beton und mineralischen Putzen. Darüber hinaus ist **weber.plan 818** geeignet zur Herstellung von kleinflächigen Gefälle-Ausgleichsschichten an Beton- und Estrichflächen in normal beanspruchten Bodenbereichen, die nachfolgend mit Keramik oder Naturstein belegt werden. Wegen seiner schwundarmen, schnellen Aushärtung ist **weber.plan 818** für Schichtdicken von 1 - 30 mm in einem Arbeitsgang geeignet. Nach ca. 5 Stunden sind die mit **weber.plan 818** gespachtelten Flächen bereits mit Keramik belegbar. Das Produkt ist filz- und glättbar und zeichnet sich dank seiner Leichtfüllstoffe durch eine leichte Verarbeitbarkeit und hohe Ergiebigkeit aus.

Produkteigenschaften

— Schwundarme, schnelle Erhärtung
— Schnellabbindend auch bei kühleren Temperaturen
— Für innen und außen
— Wasserfest und frost-/tauwechselbeständig
— Zur Herstellung von Ausgleichs- und Gefälleschichten
— Leichte Verarbeitung, filz- und glättbar
— Nach 24 Stunden überstreichbar
— Staubarme Verarbeitung

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke	ca. 1,2 kg / m²

Technisches Merkblatt

weber.plan 818

Ausgleichs- und Reparaturspachtel, schnell

Technische Werte

Auftragswerkzeug	Kelle, Glätter, Reibebrett
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	6 N/mm²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	2,5 N/mm²
Absoluter Wasserbedarf	4,8 l/20 kg
Verarbeitungszeit	45 Minuten
Verabreitungstemperatur Luft	5 - 30 °C
Schichtdicke	1 - 30 mm
Belegreife (Fliesen und Natursteine)	ca. 5 Stunden
Basisfarbe	Grau
Zusammensetzung	Spezialzement, ausgewählte Zuschläge, Leichtfüllstoffe, Additive

Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Das Material sollte trocken, vor Feuchtigkeit geschützt und im original verschlossenen Gebinde gelagert werden.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

— Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, sauber, trocken, frostfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen.
— Glatte, mineralische Untergründe sind mittels Schleiftechnik oder durch Sand- oder Kugelstrahlen mechanisch aufzurauen.
— Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** (1 : 1 mit Wasser verdünnt) und schwach saugende, glatte Untergründe (z. B. alte Fliesenbeläge im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
— Als schnelle Multifunktionslösung kann zur Vorbehandlung auch **weber.prim 804** eingesetzt werden.

Verarbeitung

— Anmachwasser, je nach gewünschter Mörtelkonsistenz, in einen Eimer vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
— Der Mörtel ist nach dem Anmischen sofort verarbeitbar. Falls erforderlich kann der frische Mörtel mit der Kelle nachgeschlagen werden.
— Mit einer Glättkelle oder Quast **eine vollflächige Kontaktschicht erstellen** und anschließend die Ausgleichsschicht in der notwendigen Schichtdicke auftragen. Danach den frisch aufgebrachten Mörtel lattenrecht und nestfrei abziehen. Die fertige Mörteloberfläche muss für die anschließende Aufnahme von Fliesen, Platten oder Natursteinen eben und rau sein.
— Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Der frisch aufgebrachte Mörtel ist vor Zugluft, starker Sonnen- oder Wärmeeinwirkung zu schützen

weber.plan 818 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

Technisches Merkblatt

weber.plan 818

Ausgleichs- und Reparaturspachtel, schnell

Besonderheiten

In Bodenbereichen mit wohnhäuslichen Belastungen (Verkehrslasten bis max. 2 KN/m^2 nach DIN 1055) ist **weber.plan 818** nur in Verbindung mit einer nachfolgenden Keramik- oder Natursteinverlegung zu verwenden

Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzbar

Verfärbungsempfindliche Natursteine dürfen erst nach einer Trocknungszeit von mind. 24 Stunden auf dem ausgehärteten Mörtel verlegt werden

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	20 Kilogramm	48 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.